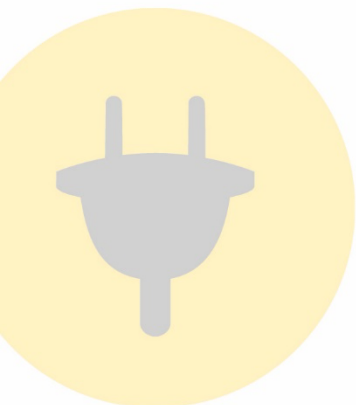
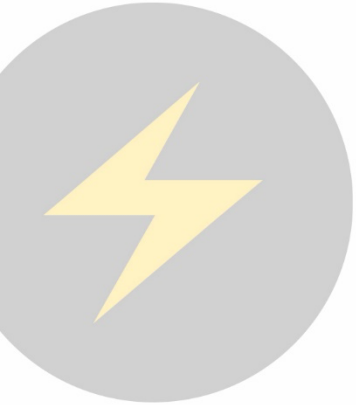


DOKUMENTATION FÜR IHRE SICHERHEIT



**Gerne sorgen wir auch in Zukunft
für entspannte Sicherheit!**

Bitte melden Sie sich zwei bis drei
Monate vor der nächsten fälligen
Prüfung. Wir organisieren dann
alles für Sie – ganz bequem.

RSI protect® bedankt sich für
Ihr Vertrauen!



Projektierung, Revision und Instandsetzung von Elektro- und Blitzschutzanlagen. Innerer und äußerer Blitzschutz.

Prüfung elektrischer Anlagen, ortsfester und ortsveränderlicher Betriebsmittel in Industrie und Gewerbe gemäß UVV / DGUV Vorschrift 3.

Prüfbericht über den Potenzialausgleich gemäß DIN VDE

Auftraggeber:

Kundenname 1

Kundenname 2

Kundenanschrift

PLZ Kundenort

KD-Nummer:

Standort der Anlage:

Objektname

Objektstraße

PLZ Objektstadt

Objekt-Nr.:

Prüfer: Musterprüfer

Prüfdatum: TT.MM.JJJJ

Begleitperson: Hr. Kontaktmann

BS_PB_2020-03-03

Angaben zum Objekt:		
Bauart: Mauerwerk / Stahlbeton / Holzbau / Stahlkonstruktion / Stahlskelettbau	Baujahr: unbekannt	Ex-Bereiche vorhanden: ja nein
Gebäudenutzung: Bürogebäude / Geschäftsgebäude / Wohngebäude / Lager / Gewerbe / Tankstelle / Raststätte / Motel / Hotel	Errichter der Erdungsanlage (Anschritt): unbekannt	Explosionsschutzdokument/ Ex-Zonenplan: nicht aktuell teilw. vorhanden fehlt
Angaben zur Prüfung		
Prüfgrundlage: DIN VDE 0100-540 / DIN VDE 0100-443 (VDE 0100-540 / 0100-443)	Bei der Überprüfung vorgelegte Bestandsunterlagen: <ul style="list-style-type: none"> • keine • Bericht der letzten Prüfung, • Anlagenbeschreibung/Anlagenschema, • Ausführungs-/Abnahmezeichnung, • Explosionsschutzdokument, Ex-Zonenplan Die o. a. Bestandsunterlagen lagen dem Prüfer bei der Überprüfung vor und wurden berücksichtigt	Prüfverfahren: Sicht-/Handprüfung auf vorhandene und fachgerechte Einbindung von leitfähigen Installationen in den Gebäude-Potenzialausgleich
Art der Prüfung: Wiederholungsprüfung		

BESTANDSLISTE:

Potenzialausgleich / Überspannungsschutz:

Kein Potenzialausgleich nachvollziehbar.

Der Potenzialausgleich ist, soweit nachvollziehbar, gemäß beiliegender „Auflistung des Potenzialausgleiches“ ausgeführt.

Eine direkte Verbindung des Potenzialausgleiches zum Erdungssystem ist nicht nachvollziehbar.

(Als Feststellung ohne Bemängelung!)

Der Aufzugsschacht, Aufzugsmaschinenraum A war zum Zeitpunkt der Überprüfung nicht zugänglich.

Die Aufzugsschächte, Aufzugsmaschinenräume A waren zum Zeitpunkt der Überprüfung nicht zugänglich.

Der Potenzialausgleich für aktive Leitungen (Überspannungsschutz) war nicht nachvollziehbar.

Die elektrische Anlage ist teilweise durch Überspannungsableiter (Typ 1 und Typ 2) gesichert.

Der vorhandene Überspannungsschutz beschränkt sich auf Teilbereiche der Niederspannungsanlage im Bereich der NSHV.

Überspannungsschutzorgane im Bereich von Endgeräten sowie informationstechnischen Leitungen konnten teilweise / nicht festgestellt werden.

BEANSTANDUNGEN:

Potenzialausgleich / Überspannungsschutz:

(Aufzüge)

Der Aufzugsschacht A war nicht zugänglich.

Die Aufzugsschächte A waren nicht zugänglich.

Der Aufzugsmaschinenraum A war nicht zugänglich.

Die Aufzugsmaschinenräume A waren nicht zugänglich.

Der Aufzug ist an seinem Fußpunkt zu erden (EzA).

Die Aufzüge sind an ihren Fußpunkten zu erden (EzA).

Die Fahrkorbschienen sind mit der Aufzugsmaschine querschließen (A).

Die Fahrkorbschienen sind mit der Aufzugsmaschine den Vorschriften entsprechend querschließen (A).

Die Fahrkorbschienen des Aufzuges sind am Fußpunkt sowie am Gipfelpunkt untereinander querschließen (A).

Die Fahrkorbschienen der Aufzüge sind an ihren Fußpunkten sowie an den Gipfelpunkten untereinander querschließen (A).

(metallene Hausinstallationen)

Folgende Hausinstallationen sind in den Potenzialausgleich mit einzubeziehen:

Elektroanlage, Wasserleitung, Heizung, Heizungskamin, Gasleitung, Löschwasserleitung, Sprinklerleitung, Kabeltrassen, Lüftungsanlage, Klimaanlage, Edeldstahlkamin, Kompressorleitung, Kältemaschine.

(Pot-Schiene)

Der Potenzialausgleich im Bereich? ist normgerecht über eine Potenzialausgleichschiene auszuführen.

(Wenn echte Erdungen machbar / Erdfähne schon vorhanden)

Für den Potenzialausgleich ist eine zusätzliche Verbindung zum Erdungssystem erforderlich (EzP).

Für den Potenzialausgleich sind zusätzliche Verbindungen zum Erdungssystem erforderlich (EzP).

Die unzulässige Erdung der Anlage über den vorgefundenen Kreuzer der ist normgerecht über eine zulässige Erdungsanlage mit dem Erdungssystem zu verbinden.

(Verbindungen/Brücken zwischen metallenen Installationen (ohne PAS)

Für den Potenzialausgleich ist ein Potenzialausgleichspunkt erforderlich.

Für den Potenzialausgleich sind Potenzialausgleichspunkte erforderlich.

(lose AVs)

Der gelöste Anschluss im Bereich? ist zu erneuern.

Die gelösten Anschlüsse im Bereich? sind zu erneuern.

Die Verbindungsleitungen des Potenzialausgleiches sind in ausreichendem Querschnitt auszuführen.

(Ex-Bereich)

Anschlüsse und Verbindungen für den Potenzialausgleich sind gegen Selbstlockern geschützt auszuführen.

(Überspannungsschutz)

Zur Sicherung der elektrischen Anlage vor Überspannungen ist der Einbau von weiteren Blitzstrom- bzw. Überspannungsableitern erforderlich.

(Klasse B fehlt)

(Bei Mobil-/ Richtfunk auf dem Dach – Sache des Antennen-/Mobilfunkbetreibers)

Die in der Elektro Hauptverteilung eingebauten Überspannungsableiter des Typs 2 sind in diesem Bereich nicht ausreichend.

Um eine umfassende Absicherung zu gewährleisten ist der zusätzliche Einbau von Blitzstromableitern des Typs 1 erforderlich.

Vorzugsweise ist eine Absicherung durch Ableiter der Typen 1+2 in diesem Bereich in Verbindung mit Kombinationsableitern des Typs 1/2 durchzuführen.

(Klasse C fehlt)

Eine ausreichende Absicherung der in der NSHV befindlichen Unterverteilung ist nur durch den zusätzlichen Einbau von Überspannungsableitern des Typs 2 gewährleistet.

Vorzugsweise ist eine Absicherung durch Ableiter des Typs 1+2 in diesem Bereich in Verbindung mit Kombinationsableitern des Typs 1/2 durchzuführen.

(Klasse B/C fehlt)

Eine Absicherung von elektrischen Verbrauchern durch Überspannungsableiter des Typs 3 ist nur durch den koordinierten Einsatz zusätzlicher Überspannungsschutzorgane in den Verteilungen der Niederspannungsversorgung gewährleistet.

(Falscheinbau/Defekt)

Die Überspannungsableiter sind den Richtlinien entsprechend auszuführen.

Der defekte Überspannungsableiter ist zu erneuern.

Die defekten Überspannungsableiter sind zu erneuern.

Eine Absicherung von elektrischen Verbrauchern durch Überspannungsableiter ist nur durch den koordinierten Einsatz von Blitzstrom- bzw. Überspannungsschutzorganen der Typen 1+2 in den Verteilungen der Niederspannungsversorgung gewährleistet.

Vorhandene Überspannungsschutzorgane sind unter Berücksichtigung der Herstellerangaben einzusetzen bzw. gegen geeignete Bauteile auszutauschen.

Hinweis: **(bleibt immer drin!)**

Weiterführende Überspannungsschutzmaßnahmen wie Gerätefeinschutz – sowohl in Niederspannungs- als auch in kommunikationstechnischen Netzen – können zur Sicherung der Gesamtanlage sowie der Endgeräte erforderlich sein. Elektrische Versorgungsleitungen von nicht trennbaren, elektrisch betriebenen Dachaufbauten sind durch geeignete Überspannungsschutzgeräte zu schützen.

RSI Blitzschutzsysteme GmbH

Heppenheim, 20.11.2021

Ort, Datum:



Unterschrift Prüfer:

Auflistung des Potenzialausgleiches:

EP	=	Potenzialerde	teilweise ausgeführt
EzP	=	Potenzialerde	nicht ausgeführt
EE	=	Elektroerde	ausgeführt
EW	=	Wasserleitungserdung	teilweise nicht ausgeführt
EH	=	Heizungserdung	teilweise nicht ausgeführt
ED	=	Gasleitungserdung	teilweise nicht ausgeführt
EK	=	Kaminerdung	teilweise nicht ausgeführt
EKT	=	Kabeltrassenerdung	ausgeführt
EzA	=	Aufzugserdung	nicht ausgeführt
EA	=	Aufzugserdung	teilweise ausgeführt
ETR	=	Trafoerdung	ausgeführt
EMSP	=	Mittelspannungserdung	ausgeführt
ENEA	=	Notstromanlagenerdung	ausgeführt
ESP	=	Sprinkleranlagenerdung	ausgeführt
ELW	=	Löschwasserleitungserdung	ausgeführt
ELA	=	Lüftungsanlagenerdung	ausgeführt
EKL	=	Klimaerdung	ausgeführt
EKä	=	Kälteanlagenerdung	ausgeführt
EKP	=	Kompressorleitungserdung	ausgeführt
EAW	=	Abwasserleitungserdung	ausgeführt
EAt	=	Antennenanlagenerdung	ausgeführt
ETel	=	Telefonanlagenerdung	ausgeführt
EHA	=	Hebeanlagenerdung	ausgeführt